



BILDERBUCH – Bilderbücher sind gerne mal groß und schwer. Es gibt aber auch noch die XXL-Bilderbücher des Taschen Verlags, dessen jüngster Mammutprachtband eine Neuauflage des 1665 erstmals erschienenen „Atlas Maior“ ist – das kostbarste Buch des ausgehenden Barock. Diese Edition wurde übrigens nach Prinz Eugens Exemplar gedruckt, das heute in der Österreichischen Nationalbibliothek steht, und umfasst eine repräsentative Auswahl des zwölfbändigen Werks. Seine Karten sind in jeder Hinsicht fabelhaft und zeigen auch noch das südamerikanische El Dorado oder das Reich der Amazonen. Europa indes ist schon recht gut getroffen und vor allem: wunderschön gemalt, was man im kolossalen Nachdruck um einiges besser sieht als hier. Der ist nämlich um zehn Zentimeter höher als der „Falter“ und um elf Kilogramm schwerer.

Joan Blaeu: Atlas Maior. Köln 2005 (Taschen). 593 S., € 154,20 / K. T.